



AUSTRIAN SMART-CARD ASSOCIATION

ASA-Stipendium

Ausschreibung

Die Austrian Smart-Card Association (ASA) verleiht Stipendien zur Förderung des wissenschaftlichen und technischen Nachwuchses sowie als Ansporn zur Erbringung außerordentlicher fachlicher Leistungen.

Im Rahmen des Stipendiums werden besondere Leistungen innerhalb des Fachgebietes der ASA gefördert. Dieses umfasst Konzept, Entwicklung und praktischen Einsatz der Chipkarte (Smart Card) unter Berücksichtigung der Auswirkungen auf Mensch und Gesellschaft.

Gefördert werden

- Maturaarbeiten (das sind für die Feststellung der Reife zugelassene fachliche Abschlussarbeiten, z. B. Klausurarbeiten oder Projektarbeiten, ausgeführt durch Einzelne oder in Gruppen) von HTL-SchülerInnen sowie
- Diplomarbeiten an Universitäten oder Fachhochschulen

mit jeweils bis zu 500€ Dieser Betrag ist als Förderung der HTL-Schüler bzw. Diplomanden und für zusätzliche Material- und Gerätekosten vorgesehen, die über die Infrastruktur der fördernden Einrichtung hinausgehen.

Zur Bewerbung sind

- eine kurze Beschreibung des Projektes (im Umfang von maximal fünf A4-Seiten),
- eine Kostenaufstellung der notwendigen Materialien oder Geräte,
- Lebensläufe der durchführenden Personen und
- eine Stellungnahme des Betreuers

sowie nach Projektabschluss:

- Beschreibung der Projektergebnisse

mit dem Vermerk „ASA-Stipendium“ schriftlich an die ASA, Alexander Groß Gasse 42, 2345 Brunn am Gebirge und elektronisch per E-Mail an stipendium@asa.or.at einzusenden. Die Einsendung kann jederzeit erfolgen. Stichtage für die Berücksichtigung sind jeweils der 28. Februar, 30. Juni und 31. Oktober. Die Anträge werden von einer Jury aus Fachleuten bewertet. Basierend auf den Empfehlungen der Jury werden die Stipendien vom ASA-Präsidium vergeben. Die Stipendienempfänger werden anschließend direkt verständigt.

Arbeiten, die im Rahmen eines Stipendiums entstanden sind, können nicht für den ASA-Förderpreis eingereicht werden.

Die Stipendien werden offiziell bei der ASA-Konferenz übergeben und die Arbeit kann dem Fachpublikum präsentiert werden. Die Namen der PreisträgerInnen werden weiters in den ASA-News und auf der Homepage der ASA inklusive einer kurzen Darstellung der Arbeiten veröffentlicht.